

Alarmcodes

AXIhycon

1. BETRIEBSSTATUS

Meldung	Beschreibung	Lösung
Off	Wechselrichter so steuern, dass er ausgeschaltet wird – Stellen Sie den Wechselrichter auf „Gird ON“.	Stellen Sie den Wechselrichter auf „Gird ON“.
GridToLoad Generating	Die Lasten werden direkt vom Netz unterstützt Stromerzeugung	Keine Notwendigkeit, sich damit auseinanderzusetzen. keine Notwendigkeit, sich damit zu befassen, der Wechselrichter befindet sich im normalen Betrieb.
Grid Off	Den Wechselrichter ausschalten - Den Wechselrichter auf Netzbetrieb setzen.	Den Wechselrichter auf „Gird ON“ setzen
LimByEPM	Wechselrichter steht unter externer Kontrolle	1. Überprüfen Sie, ob der Wechselrichter mit einem EPM-Zähler verbunden ist, um die Exportsteuerung durchzuführen. 2. Bestätigen Sie, ob der Wechselrichter von einem externen Drittanbieter-Gerät gesteuert wird. 3. Bestätigen Sie, ob die Leistungseinstellung der Wechselrichter-Leistungssteuerung begrenzt ist.
LimByVg	Inverter steht im Volt-Watt-Arbeitsmodus	1. Unter Beachtung der örtlichen Sicherheitsvorschriften wird bei hoher Netzspannung der Voltvar-Arbeitsmodus ausgelöst, der in der Regel nicht behandelt werden muss. 2. Ein Fehler in der Werkseinstellung kann dazu führen, dass der Modus aktiviert wird. Wenn Sie ihn ausschalten müssen, können Sie dies im LCD-Menü tun. Der Einstellungsprozess lautet wie folgt: Hauptmenü → Erweiterte Einstellungen → Passwort 0010 → STD-Modus-Einstellung → Arbeitsmodus → Arbeitsmodus: NULL → speichern und verlassen.
LimByVar	Inverter steht im Volt-Var-Arbeitsmodus	1. Unterliegt den örtlichen Sicherheitsvorschriften, wenn die Netzspannung hoch ist, wird der Voltvar-Arbeitsmodus ausgelöst, der in der Regel nicht behandelt werden muss. 2. Ein Fehler in der Fabrik kann dazu führen, dass der Modus eingeschaltet wird. Wenn Sie ihn ausschalten müssen, können Sie dies im LCD tun. Einstellungsprozess: Hauptmenü → Erweiterte Einstellungen → Passwort 0010 → STD-Moduseinstellung → Arbeitsmodus → Arbeitsmodus: NULL → speichern und beenden.
LimByPlmt	Inverter steht im P-Faktor-Arbeitsmodus	Wenn Sie diesen Modus ausschalten müssen, können Sie dies im LCD-Menü tun. Der Einstellungsprozess lautet wie folgt: Hauptmenü → erweiterte Einstellungen → Passwort 0010 → Einstellung des STD-Modus → Arbeitsmodus → Arbeitsmodus: NULL → speichern und beenden.
LmtByDRM	DRM-Funktion ist aktiviert	Keine Notwendigkeit, sich damit auseinanderzusetzen.
LmtByFreq	Die Leistungsausgabe ist durch die Frequenz begrenzt.	Die Ausgangsleistung ist durch die Frequenz begrenzt
LmtByTemp	Die Ausgangsleistung ist durch die Temperatur begrenzt	Kein Grund zur Sorge, der Wechselrichter ist im Normalbetrieb
LmtByVg	Der Wechselrichter befindet sich im Volt-Watt-Arbeitsmodus	1. Unter Beachtung der örtlichen Sicherheitsvorschriften wird bei einer hohen Netzspannung der Voltwatt-Arbeitsmodus ausgelöst, der in der Regel nicht behandelt werden muss; 2. Ein Fehler in der Fabrik kann dazu führen, dass der Modus eingeschaltet wird. Wenn Sie ihn ausschalten müssen, können Sie dies im LCD tun. Der Einstellungsprozess lautet: Hauptmenü → Erweiterte Einstellungen → Passwort 0010 → STD-Modus-Einstellung → Arbeitsmodus → Arbeitsmodus: NULL → speichern und verlassen.
LmtByUnFr	Die Ausgangsleistung ist durch die niedrige Frequenz begrenzt.	Keine Notwendigkeit, sich damit auseinanderzusetzen.

Normal	Normaler Betrieb	
OpenRun	Offener Regelkreis-Betrieb - Keine Notwendigkeit zur Behandlung, der Wechselrichter befindet sich im Zustand des offenen Regelkreis-Betriebs und tritt nur in der internen Testumgebung auf.	Keine Notwendigkeit zur Behandlung, der Wechselrichter befindet sich im Zustand des offenen Regelkreis-Betriebs und tritt nur in der internen Testumgebung auf.
SoftRun	Warten Sie, bis mit der Erzeugung begonnen wird - Versuchen Sie, den Wechselrichter neu zu starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice des Herstellers.	Versuchen Sie, den Wechselrichter neu zu starten. Falls das Problem weiterhin besteht, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Kundenservice des Herstellers auf.
Standby	Wechselrichter arbeitet im Off-Grid-Modus.	Kein Problem, der Wechselrichter befindet sich im Normalbetrieb.
StandbySynoch	Der Betriebsstatus des Wechselrichters wird vom netzunabhängigen Modus auf netzgekoppelt umgestellt.	Der Betriebsstatus des Wechselrichters wechselt vom Off-Grid-Modus in „Grid-Tied“.
Waiting	Warten Sie auf den Betrieb - Überprüfen Sie, ob die Gleichspannungseingangsspannung des Wechselrichters die minimale Startspannung erreicht.	Überprüfen Sie, ob die Gleichspannungseingangsspannung des Wechselrichters die minimale Startspannung erreicht.

2. WARNUNGEN

Meldung	Beschreibung	Lösung
DCSpdFail	Gleichstrom-ÜSS-Fehler	Starten Sie den Wechselrichter neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice des Herstellers.
FuseFail	Sicherungsalarm bei 125K-EHV-5G und Korean 100K mit Sicherungsmodell	Starten Sie den Wechselrichter neu und ersetzen Sie die Sicherung gemäß der Anleitung. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice des Herstellers.
Over-Load	Überlastungsfehler	1. Die Backup-Lastleistung ist zu groß oder einige induktive Lasten haben vorübergehend eine große Startleistung. 2. Bitte schalten Sie einige Backup-Lasten oder die induktiven Backup-Lasten ab.
Surge Alarm	Netz hat Überspannung	Das Netz hat eine Überspannung. Dies dient der Analyse von Informationen nach dem Verkauf und beeinträchtigt nicht den Betrieb des Wechselrichters.
VgSpdFail	Wechselstrom-ÜSS-Fehler	Starten Sie den Wechselrichter neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice des Herstellers.

3. ALARM

Meldung	Code	Beschreibung	Lösung
OV-G-V 01	1010	Netzspannung ist höher als der Überlastungsgrenzwert der ersten Stufe des Standardcodes für den festgelegten Zeitraum.	1. Sollte dies unbeabsichtigt geschehen, könnte es sich um eine kurzfristige Unregelmäßigkeit im Netz handeln. Der Wechselrichter wird nach Erkennung eines normalen Netzstatus ohne manuelles Eingreifen wieder normal funktionieren. 2. Überprüfen Sie, ob die Norm korrekt eingestellt ist. 3. Wenn dies häufig auftritt, überprüfen Sie bitte die Netzspannung und die Netzfrequenz, um sicherzustellen, dass sie innerhalb des standardmäßigen Schutzbereichs des Wechselrichters liegen. Andernfalls prüfen Sie, ob der AC-Seiten-Leistungsschalter und das Ausgangskabel ordnungsgemäß verbunden sind. 4. Falls die Netzspannung und Netzfrequenz nicht im standardmäßigen Schutzbereich des Wechselrichters liegen und die AC-Seiten-Verkabelung als korrekt bestätigt wurde, aber dieses Alarmsignal weiterhin häufig auftritt, setzen Sie sich nach Genehmigung durch den örtlichen Netzbetreiber bitte mit dem Kundenservice in Verbindung, um die Über- und Unterspannungs-/frequenzschutzgrenzwerte des Wechselrichters zu ändern.
OV-G-V 02		Der transiente Wert der Netzspannung liegt über dem 1,35-fachen des Spitzenwerts der Nennspannung.	
OV-G-V 03		Die Netzspannung ist höher als der 10-minütige Überlastungsgrenzwert im Standardcode.	
OV-G-V 04		Die Netzspannung ist höher als der Überlastungsgrenzwert der zweiten Stufe des Standardcodes für den festgelegten Zeitraum.	
OV-G-V 05		Die transienten Werte der Netzspannung überschreiten 1,35-mal den Nennwert des Spannungsspitzenwerts über 200 ms.	
UN-G-V	1011	Die Netzspannung ist niedriger als die Grenze.	
OV-G-F	1012	Die Netzfrequenz ist höher als die Grenze.	

UN-G-F	1013	Die Netzfrequenz ist niedriger als die Grenze.	
Back-feed_lac	1014	AC-Rückführstrom	1. Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst des Herstellers.
NO-Grid	1015	Kein Netz	1. Überprüfen Sie, ob das Stromnetz ordnungsgemäß angeschlossen ist. 2. Bestätigen Sie, ob das angeschlossene Stromnetz normal ist. 3. Überprüfen Sie, ob der Grid-Standard richtig eingestellt ist. 4. Wenn die Netzverbindung normal ist, müssen Sie sich an den Kundendienst des Herstellers wenden und ihm Informationen zu den AV-Spannungsdetails und zum Ort der Spannungsmessung zukommen lassen.
G-PHASE	1016	Das Stromnetz ist unausgeglich, dreiphasig.	1. Überprüfen Sie, ob das Stromnetz ordnungsgemäß angeschlossen ist.
G-F-FLU	1017	Die Netzfrequenz ist abnormal	2. Bestätigen Sie, ob das angeschlossene Stromnetz normal ist.
OV-G-I	1018	Überstrom am Netzausgang	3. Wenn die Netzverbindung normal ist, müssen Sie sich an den Kundendienst des Herstellers wenden.
IGFOL-F	1019	Netzstrom-Tracking-Fehler	1. Wechselrichter neu starten, falls dies weiterhin nicht ausgeschlossen ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
PHASE-FAULT	101A	Abnormaler Netzphasenwinkel	1. Überprüfen Sie, ob die AC-seitige Verkabelung korrekt ist. 2. Prüfen Sie, ob der Netzphasenwinkel 120° beträgt. 3. Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
OV-DC	1020	DC-Überspannung	1. Prüfen Sie, ob die Eingangsspannung die maximale Eingangsspannung des Wechselrichters überschreitet; 2. Starten Sie den Wechselrichter neu 3. Sollte es immer noch nicht ausgeschlossen sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
BoostFal	1020	Fehler im DC-Boost-Schaltkreis	Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
OV-BUS	1021	Überspannung im DC-Bus	1. Prüfen Sie, ob die Eingangsspannung die maximale Eingangsspannung des Wechselrichters überschreitet; 2. Starten Sie den Wechselrichter neu 3. Sollte es immer noch nicht ausgeschlossen sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
UNB-BUS	1022	DC-Busspannung und DC-Bus Halbspannung ist nicht korrekt	1. Überprüfen Sie, ob die Wechselrichter-Busspannung und die Bus-Halbspannung korrekt sind. 2. Starten Sie den Wechselrichter neu 3. Sollte es immer noch nicht ausgeschlossen sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
UN-BUS02	1023	Ungewöhnliche Anzeige des DC-Busses Stromspannung	
UN-BUS	1023	Die DC-Busspannung ist zu niedrig	1. Prüfen Sie, ob die Eingangsspannung zu niedrig ist 2. Starten Sie den Wechselrichter neu 3. Wenn dies immer noch nicht ausgeschlossen ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
OV-DCA-I	1025	DC1 aktueller durchschnittlicher Überstrom	1. Überprüfen Sie den String auf Fehler. (Polarität) 2. Versuchen Sie, den fehlerhaften String aus dem MPPT zu entfernen. Andernfalls könnte es sich um einen internen Fehler handeln. 3. Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte dies weiterhin nicht ausgeschlossen sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
OV-DCB-I	1026	DC2 aktueller durchschnittlicher Überstrom	
DC-INTF.	1027	Anormaler DC-Eingangsstrom	1. Überprüfen Sie, ob die DC-Verkabelung ordnungsgemäß funktioniert, falsch angeschlossen oder beschädigt ist. 2. Starten Sie den Wechselrichter neu. 3. Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Kundendienst.
Reve-DC	1028	Gleichstrom verpolt angeschlossen.	1. Überprüfen Sie, ob die Gleichstromverkabelung vertauscht ist. 2. Überprüfen Sie, ob der Draht die richtige Größe hat. 3. Überprüfen Sie, ob der richtige Rasterstandard eingestellt ist. 4. Starten Sie den Wechselrichter neu 5. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
PvMidIso	1029	PV-Mittelpunkt niedrig Isolationsschutz	1. Überprüfen Sie den Zeitpunkt, zu dem der Fehler gemeldet wurde. Wenn der Fehler am frühen Morgen oder späten Nachmittag oder an einem regnerischen Tag gemeldet wird, handelt es sich um ein normales Phänomen. Die Luftfeuchtigkeit nimmt zu, die Impedanz wird niedrig und die ISO-Werte lassen sich leicht angeben. 2. Verwenden Sie den Widerstandswert des Multimeters, um den Widerstand des PV-Strangs zur Erde zu messen. Der Widerstand sollte über 20 kΩ liegen. Wenn die Impedanz zu niedrig ist, überprüfen Sie bitte die Isolierung zwischen dem PV-String und der Erde oder verlegen Sie ein neues Kabel zwischen Panel und Wechselrichter

			<p>3. Messen Sie mit einem Multimeter den Widerstand des N-Kabels und des Erdungskabels. Dieser Wert sollte nahe Null liegen. Andernfalls liegt ein Problem mit der Verbindung zwischen dem AC-N-Kabel und dem Erdungskabel vor. Bitte überprüfen Sie die AC-Verkabelung;</p> <p>4. Bitte prüfen Sie, ob die Softwareversion die aktuellste ist. Sie können versuchen, die Software zu aktualisieren (aufgrund der ständigen Änderungen der Vorschriften wird bei der Versionsaktualisierung auch der ISO-Erkennungsschwellenwert geändert).</p> <p>5. Wenn das oben Gesagte normal ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</p>
PVGndRun	1029	Der PV-Anschluss des Wechselrichters ist dabei geerdet Betrieb.	1. Überprüfen Sie, ob der an den Wechselrichter angeschlossene PV-String geerdet ist, und überprüfen Sie das Gleichstromgetriebe mit einem Multimeter.
Vbus-Sam	102A	DC-Busspannung und DC-Bus Halbspannung ist nicht korrekt.	<p>1. Überprüfen Sie, ob die Busspannung des Wechselrichters und die Bushalbspannung korrekt sind.</p> <p>2. Starten Sie den Wechselrichter neu</p> <p>3. Sollte es immer noch nicht ausgeschlossen sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.</p>
GRID-INTF.	1030	Netzstörung	<p>1. Mehrere Wechselrichter sind in Reihe geschaltet und die Netzspannungswelle ist nicht ideal.</p> <p>2. Rasterfilter müssen eingestellt werden. Das Ändern des Gitterfilters in der „Spezialeinstellung“ kann das Problem lösen.</p> <p>3. Nachgeschaltete Geräte müssen ausgetauscht oder repariert werden.</p> <p>Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.</p>
GRID-INTF02		Netzstörung 02	<p>1. Überprüfen Sie, ob das Netz stark verzerrt ist.</p> <p>2. Überprüfen Sie, ob die AC-Kabel eine zuverlässige Verbindung haben.</p>
INI-FAULT	1031	DSP-Initialisierungsfehler.	Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
OV-TEM	1032	Die Innentemperatur in der Nähe von IGBTs ist jenseits der Einschränkung. Typischerweise 115°C für 3P-Wechselrichter	<p>1: Prüfen Sie, ob der Installationsort des Wechselrichters den Anforderungen der Bedienungsanleitung entspricht. (Installation in direkter Sonneneinstrahlung? Wechselrichter falsch montiert (Winkel)? Temperaturfühler defekt? Temperaturfühler lose angeschlossen?)</p> <p>2: Versuchen Sie, die Umgebungstemperatur zu senken</p> <p>3: Schalten Sie den Wechselrichter aus und starten Sie ihn nach 15 Minuten neu</p> <p>4: Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.</p>
PV ISO-PRO 01	1033	Niedriger PV-Isolationsschutz	<p>1. Überprüfen Sie den Zeitpunkt, zu dem der Fehler gemeldet wurde. Wenn der Fehler gemeldet wird am frühen Morgen, am späten Nachmittag oder an einem regnerischen Tag, ist dies ein normales Phänomen. Die Luftfeuchtigkeit nimmt zu, die Impedanz wird niedrig und die ISO-Werte lassen sich leicht angeben.</p> <p>2. Verwenden Sie den Widerstandswert des Multimeters, um den Widerstand des PV-Strangs zur Erde zu messen. Der Widerstand sollte über 20 kΩ liegen; Wenn die Impedanz zu niedrig ist, überprüfen Sie bitte die Isolierung zwischen dem PV-String und der Erde oder verlegen Sie ein neues Kabel zwischen Panel und Wechselrichter</p> <p>3. Messen Sie mit einem Multimeter den Widerstand des N-Kabels und des Erdungskabels. Dieser Wert sollte nahe Null liegen. Andernfalls liegt ein Problem mit der Verbindung zwischen dem AC-N-Kabel und dem Erdungskabel vor. Bitte überprüfen Sie die AC-Verkabelung;</p> <p>4. Bitte prüfen Sie, ob die Softwareversion die aktuellste ist. Sie können versuchen, die Software zu aktualisieren (aufgrund der ständigen Änderungen der Vorschriften wird bei der Versionsaktualisierung auch der ISO-Erkennungsschwellenwert geändert).</p> <p>5. Wenn das oben Gesagte normal ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</p>
PV ISO-PRO 02			
ILeak-PRO 01	1034	Leckstromschutz	<p>1. Schließen Sie nacheinander jeden Komponentenstrang einzeln an, um festzustellen, ob es sich um ein Einzelstrangproblem handelt. Wenn beim Einfügen einer der Zeichenfolgen kein Fehler auftritt, kann festgestellt werden, dass die Ursache das Zeichenfolgenproblem ist. Überprüfen Sie, ob die problematische Saite einen Isolationsbruch oder andere Probleme aufweist.</p> <p>A: Beschädigte PV-Kabelisolierung.</p> <p>B: PV-Kabel hat den falschen Durchmesser.</p> <p>C: Fehlerhafter Transformator nachgeschaltet.</p> <p>D: Falsche Verkabelung des RSD.</p> <p>E: Vergrabene Wechselstromkabel sind mit Draht gesättigt</p> <p>F: Das AC-Kabel ist von geringer Qualität</p> <p>2. Wenn dieser Fehler nur an einem regnerischen Tag oder am Morgen auftritt, ist der Leckstrom aufgrund der Alterung des Moduls zu</p>
ILeak-PRO 02			
ILeak-PRO 03			
ILeak-PRO 04			

			groß. Der Fehler wird automatisch gelöscht, wenn es sonnig ist oder die Luftfeuchtigkeit sinkt. 3. Dieses Problem kann durch ein Remote-Upgrade der Software gelöst werden. Bitte wenden Sie sich an unser Kundensupport-Team.
RelayChk-FAIL	1035	Relais-Selbsttestschutz	Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
DSP-B-Sam-Fau	1036	Fehlende oder Fehler im DSP Software	1. Überprüfen Sie, ob die DSP-Softwareversionsnummer des Wechselrichters vorhanden ist, und versuchen Sie, den Wechselrichter neu zu starten. Sollte es dennoch nicht ausgeschlossen sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
DSP-B-FAULT	1036	Fehler zwischen Master-DSP und Slave-DSP	Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
DSP-B-Com-Fau	1036	DSP-Software fehlt	
DCInj-FAULT	1037	Gleichstromeinspritzkomponente ebenfalls groß.	
12Power-FAULT	1038	Fehler in der 12-V-Stromversorgung	
ILeak-Check	1039	RCMU-Selbstcheck-Schutz	
UN-TEM	103A	Niedrige Temperatur	Prüfen Sie, ob die Umgebungstemperatur zu niedrig ist und starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
AFCI-Check	1040	AFCI-Selbstkontrollschutz	Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
ARC-FAULT	1041	DC-Lichtbogen im DC erkannt Schaltkreis	Überprüfen Sie, ob im DC-Anschluss des Wechselrichters ein Lichtbogen vorhanden ist. 1. Sind die MC4-Köpfe locker? 2. Sind die MC4-Köpfe kaputt? 3. Überprüfen Sie die Verbindung in der Wechselrichterklammer oder im Sicherungsblock. 4. Überprüfen Sie, ob die Verbindung in der J-Box schlecht/locker ist. 5. Sind PV-Module gerissen/beschädigt? 6. Überprüfen Sie die Firmware. 7. Überprüfen Sie die Empfindlichkeitsstufe. 8. Versuchen Sie, den Wechselrichter neu zu starten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
IG-AD	1047	Fehler bei der Netzstromabtastung.	Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
IGBT-OV-I	1048	IGBT-Überstrom	
OV-IgTr	1050	Netzstrom vorübergehend überlastet	1. Wechselrichter neu starten, falls dies weiterhin nicht ausgeschlossen ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
OV-Vbatt-H/OV-BUS-H	1051	Batterie-Hardware-Überspannung/Vbus	1. Prüfen Sie, ob der Batterieschutzschalter ausgelöst hat. 2. Überprüfen Sie, ob der Akku beschädigt ist.
OV-ILLC	1052	LLC-Hardware-Überstrom	1. Prüfen Sie, ob die Backup-Last überlastet ist. 2. Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte dies weiterhin nicht ausgeschlossen sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
OV-Vbatt	1053	Batterieüberspannung	1. Wechselrichter neu starten, falls dies weiterhin nicht ausgeschlossen ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
UN-Vbatt	1054	Unterspannung der Batterie	
NO-Battery	1055	Batterie ist nicht angeschlossen	1. Überprüfen Sie, ob die Batterie ordnungsgemäß angeschlossen ist. 2. Prüfen Sie, ob der Schutzschalter oder die Sicherung ausgelöst hat.
OV-Vbackup	1056	Die Stützspannung überschreitet den Einstellwert	1. Überprüfen Sie, ob die Verkabelung des Backup-Terminals normal ist. 2. Starten Sie das gesamte System neu. Sollte dies weiterhin nicht ausgeschlossen sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
Over-Load	1057	Die Backup-Last ist überlastet	1. Prüfen Sie, ob die Backup-Last überlastet ist. 2. Starten Sie das gesamte System neu. Sollte dies weiterhin nicht ausgeschlossen sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
DSP-SelfCheck	1058	DSP-Firmware nicht zur Hardware passen	1. Überprüfen Sie, ob die vom Wechselrichter gebrannte Softwareversion korrekt ist und ob die Software-Modellnummer mit der Modellnummer übereinstimmt.
Vg-Sample	1059	Die Netzspannungsabtastung Der Wert weicht ab	1. Prüfen Sie, ob ein Fehler zwischen der vom Wechselrichter angezeigten Wechselspannung und der vom Multimeter erkannten Wechselspannung besteht. Wenn ein Fehler auftritt, versuchen Sie, den Wechselrichter neu zu starten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
Failsafe	2010	EPM-Kommunikation fehlgeschlagen	1. Überprüfen Sie die Kommunikationsverbindung zwischen Wechselrichter und Messgerät und bestätigen Sie, ob die interne EPM-Funktion aktiviert wurde.

			2. Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte dies weiterhin nicht ausgeschlossen sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
MET_Comm_FAIL	2011	Zählerkommunikationskabel sind nicht angeschlossen	1.Überprüfen Sie die Kommunikationskabel des Messgeräts. 2.Bestätigen Sie, ob die Zählermarke im LCD des Wechselrichters korrekt ausgewählt wurde. 3.Starten Sie den Wechselrichter neu. Wenn dies immer noch nicht ausgeschlossen ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
CAN_Comm_FAIL	2012	Fehler bei der Batteriekommunikation	1. Überprüfen Sie, ob das Kommunikationskabel des Messgeräts beschädigt ist.
DSP_Comm_FAIL	2014	DSP-Kommunikationsfehler	1. Starten Sie DSP neu, um sicherzustellen, dass der Fehler vorliegt.
Alarm1-BMS	2015	Batterie-BMS-Alarm	1. Starten Sie die Batterie neu, um sicherzustellen, dass der Fehler vorliegt.
BatName-FAIL	2016	Falsche Auswahl der Batteriemarke	1. Bitte überprüfen Sie, ob die ausgewählte Batteriemarke mit der tatsächlichen Batterie übereinstimmt.
Alarm2-BMS	2017	Batterie-BMS-Alarm 2	1. Starten Sie die Batterie neu, um sicherzustellen, dass der Fehler vorliegt.
DRM_LINK_FAIL	2018	DRM-Verbindungsfehler	Überprüfen Sie, ob die DRM-Kabelverbindung zuverlässig ist.
LG-BMS-Fault	2019	LG-Batterie-BMS-Fehler	Starten Sie die Batterie neu und wenden Sie sich zur Behebung an den Batteriehersteller, wenn der Fehler weiterhin besteht.
LG-Comm-FAIL	2021	LG-Akku-Kommunikationsfehler	1. Starten Sie die Batterie neu und wenden Sie sich zur Behebung an den Batteriehersteller, wenn der Fehler weiterhin besteht.
L&PE FAULT	F017	Die drei Phasen auf der Wechselstromseite sind mit der Erde verbunden.	Starten Sie den Wechselrichter neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers. Überprüfen Sie die Verkabelung auf der AC-Seite. Prüfen Sie, ob auf der AC-Seite ein Erdschluss vorliegt.

Wenn Sie ein Problem mit dem Wechselrichter haben, finden Sie bitte die S/N des Wechselrichters heraus und kontaktieren Sie uns. Wir werden Ihre Frage so schnell wie möglich beantworten.

AXITEC Energy GmbH & Co. KG
 Otto-Lilienthal-Straße 5
 D-73014 Böblingen
 Mail: service@axitecsolar.com
 Tel.: +49 (0) 7031 6288-5173